

Wohlbefinden ist keine Frage des Alters

1200 Besucher bei der zweiten Auflage von „Wellness & more“ im Sonnenbrinkbad

Obernkirchen. Wohlbefinden ist das Gefühl, angenommen zu werden. Rund 1200 Besucher werden am Sonntag auf der zweiten Auflage von „Wellness & more“ im Freibad gezählt, damit wird der Zuschauerzuspruch der Premiere glatt verdoppelt. Im Gottesdienst unter freiem Himmel suchen und finden Pastor Herbert Schwiegk und dessen Ruhestands-Kollege Hermann Müntinga immer wieder den Bezug zum Wasser. „Pack die Badehose ein“, spielt die Küsterin, ehe sie noch Händels „Wassermusik“ erklingen lässt.

Wohlbefinden ist, auch im Alter noch Sport zu machen. Auf der grünen Wiese stehen Gerda Voigt und Margret Aß und diskutieren über verschiedene Figuren im Qi-Gong und dem Tai-Chi-Quan. An Sportangeboten mangelt es in Obernkirchen nicht, wie der Blick in die bunte Aussteller-Runde beweist: Judo-Abteilung, Kneipp-Verein, Rope-Skipping und Aqua-Fit-Kurse – für alle Altersstufen ist etwas dabei.

Wohlbefinden ist schöne und elegante Unterwäsche. „Ein gut sitzender BH ist ein großes Stück Lebensqualität“, erklärt Daniela Lege von „dessous4life“, die ihre hochwertigen und sinnlichen Waren vor allem über das Internet verkauft: „Aber wir bieten auch Dessous-Partys an“, erklärt Lege, bevor sie sich dem nächsten Besucher ihres Standes zuwendet – das Interesse ist enorm.

Wohlbefinden ist, den eigenen Körper nicht zu vergessen. „Rund vier Tonnen“, so rechnet Jens Oliver Adam vor, während er einer Kundin die Füße massiert, „trägt jeder Mensch durch jeden Tag.“ Wie viele andere Dienstleister auch, spendiert er die heutigen Einnahmen dem Freibad.

Wohlbefinden ist, sich nach einem langen Tag einen guten Schluck zu gönnen. Klaus-Dieter Koch hat aus seinem Weinberg lieblichen Weißwein mitgebracht, außerdem präsentiert er einen Klassiker: Wein aus Rheinhessen. In seinem Geschäft hat er Wein aus allen 13 Weinanbaugebieten der Republik und aus Südtirol, rund 80 Sorten bietet er an.

Wohlbefinden ist das passende Ambiente. Rosen, Kräuter und Duftstauden präsentiert Beate Venckus vom „Schönen Garten“, dazu gibt es jede Menge Accessoires, vorwiegend aus Stahl. Der Gartentrend in diesem Jahr? „Alles, was gelb oder orange ist, was feuert“, erklärt Venckus und erklärt die Kräuter der Saison: Zitronengras und „Jiaogula“, das Kraut der Unsterblichen – beides duftet und lässt sich dann sogar zum Tee verarbeiten.

Wohlbefinden ist, sich ein Stück Kuchen gönnen zu können, ohne einen einzigen Gedanken an die Figur zu verschwenden. Und so verweist Andrea Mirle am Stand von „Weight Watchers“ auf das neueste Produkt: Kuchen, der beim täglichen Kalorien-Zählen mit nur einem Punkt zu Buche schlägt. Hinter ihr hängt ein Foto einer fülligen Frau: Waren Sie das mal? „In einem anderen Leben“, antwortet die „Weight Watchers“-Chefin lächelnd. rnk